

Bezeichnung des Budgets: 04.60

Bauberatung und Bauordnung

(Kennziffer und Bezeichnung des Budgets)

Wird zum Jahresende mit einer Budgetverschlechterung (durch verminderte Erträge oder höhere Aufwendungen) oder mit einer Budgetverbesserung (durch höhere Erträge oder geringeren Aufwand) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Gesamtsumme der kalkulierten Verschlechterung* oder Verbesserung* angeben!

Es wird mit einer Budgetverschlechterung durch verminderte Erträge um etwa 70 % gerechnet.

(* - nicht zutreffendes bitte streichen)

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Budgetabweichung begründet?

- Führen die Abweichungen zu einer Budgetunterschreitung (geringere Aufwendungen oder nicht geplante Mehrerträge)?
- Führen die Abweichungen zu einer offenen Budgetüberschreitung (Mehraufwendungen aufgrund zusätzlicher Leistungen bzw. Mehraufwendungen trotz gleichbleibender Leistungen) oder droht sie?
- Liegt eine versteckte Budgetüberschreitung (geringere Erträge bei unveränderten Aufwendungen) vor oder droht sie?

Die Budgetunterschreitung wird verursacht durch weniger Gebührenintensive Bauanträge, während die Anzahl der Bauanträge in etwa der der Vorjahre entspricht. Außerdem kommt die geplante HSK-Maßnahme in diesem Jahr nicht zum Tragen (siehe dortige Stellungnahme).

(* - nicht zutreffendes bitte streichen)

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um diese zu verhindern oder zu vermindern?

Es sind keine Maßnahmen möglich.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

16.08.2013, Mosch

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

16.08.2013, Dr.-Ing. Peters

Bezeichnung des Budgets: 04.61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Wird zum Jahresende mit einer Budgetverschlechterung (durch verminderte Erträge oder höhere Aufwendungen) oder mit einer Budgetverbesserung (durch höhere Erträge oder geringeren Aufwand) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Gesamtsumme der kalkulierten Verschlechterung* oder Verbesserung* angeben!

Die ursprünglich geplanten Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung werden durch den Contractingvertrag in 2013 noch nicht in voller Höhe eintreten und der neue Straßenbeleuchtungsvertrag mit der GSW wird erst 2015 wirksam werden.

Eine Budgetverschlechterung wird jedoch nicht eintreten, da eine Deckung durch Einsparungen an anderer Stelle erfolgen wird.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Budgetabweichung begründet?

- Führen die Abweichungen zu einer Budgetunterschreitung (geringere Aufwendungen oder nicht geplante Mehrerträge)?
- Führen die Abweichungen zu einer offenen Budgetüberschreitung (Mehraufwendungen aufgrund zusätzlicher Leistungen bzw. Mehraufwendungen trotz gleichbleibender Leistungen) oder droht sie?
- Liegt eine versteckte Budgetüberschreitung (geringere Erträge bei unveränderten Aufwendungen) vor oder droht sie?

Eine tatsächliche Einsparung bei der Straßenbeleuchtung tritt erst mit der kompletten Umrüstung der Leuchten im Sinne des Contractingvertrages Ende 2013 bzw. 2014 ein bzw. mit Inkrafttreten des neuen Straßenbeleuchtungsvertrages mit der GSW in 2015.

Inwieweit die dort ausgehandelten Ersparnisse evtl. durch Strompreiserhöhungen neutralisiert werden, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht gesagt werden.

(* - nicht zutreffendes bitte streichen)

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um diese zu verhindern oder zu vermindern?

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:



05.09.2013 Reumke
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



05.09.2013 Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

Bezeichnung des Budgets: 04.68

Leistungen des Baubetriebshofes

Wird zum Jahresende mit einer Budgetverschlechterung (durch verminderte Erträge oder höhere Aufwendungen) oder mit einer Budgetverbesserung (durch höhere Erträge oder geringeren Aufwand) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Gesamtsumme der kalkulierten Verschlechterung* oder Verbesserung* angeben!

Bei der Buchungsstelle 01.11.18.4484 – Erstattung des EBB – werden Mehreinnahmen von rd. 30.000 € erwartet.

Der Ansatz der Buchungsstelle 01.11.18.5221 (hauptsächlich Grünflächenunterhaltung) wird voraussichtlich nicht ausreichen.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Budgetabweichung begründet?

Der lang anhaltende Winter machte einen erhöhten Einsatz des Baubetriebshofes notwendig; diese Leistungen werden mit dem Entsorgungsbetrieb abgerechnet.

Im Bereich der Grünflächenunterhaltung ist durch Pflanzausfälle sowie der reduzierten Budgets der Vorjahre eine untere Wertgrenze erreicht.

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um diese zu verhindern oder zu vermindern?

Es wird mit einer Budgetverschlechterung gerechnet. Mehraufwendungen können nur teilweise durch Mehreinnahmen ausgeglichen werden.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:



05.08.2013 – Polplatz

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



05.08.2013 – Dr.-Ing. Peters

Bezeichnung des Produkts: 01.11.07

Zentrale Vergabe von Bauleistungen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht?
Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

Die Produktziele werden voraussichtlich erfüllt.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen?
Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Es wurden bisher eher Aufträge von niedrigem Wert vergeben. Maßnahmen sind nicht erforderlich, Auswirkungen auf die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ergeben sich nicht.

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**



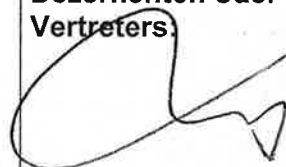
05.08.13 Heiles
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**



12.08.13 Mosch
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**



12.08.13 Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche	01	Innere Verwaltung	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produktgruppen	01.11	Innere Verwaltung	
Produkt	01.11.17	Zentrale Vergabe von Bauleistungen	

Beschreibung
Frühzeitige Bekanntmachung geplanter öffentlicher Ausschreibungen, Versendung von Angebotsunterlagen an Unternehmen bei öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen, Überwachung der Zahlung der Verwaltungsgebühr bei öffentlichen Ausschreibungen; Durchführung der Submission; rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen nach fachtechnischer und wirtschaftlicher Zwischenprüfung der beteiligten Fachämter; Erstellung der Beschlussvorlagen für den Rat und die Ausschüsse, soweit nach der Vergabeordnung notwendig.

Auftrag
Beschlüsse des Rates und der beteiligten Ausschüsse (Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr, Haupt- und Finanzausschuss als Betriebsausschuss), Verdingungsordnung für Bauleistungen Teile A und B, Einkommensteuergesetz (Freistellungsbescheinigung), Vergabehandbuch für die Durchführung von kommunalen Bauaufgaben, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeordnung der Stadt Bergkamen

Ziele
Höchstmass an Sicherheit für die Vergabe von Aufträgen an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Bieter; Vermeidung von Vergabebeschwerden durch die Beteiligung der Bieter an der Submission, Ermittlung des preisgünstigsten Anbieters; zügige Auftragserteilung; Vermeidung von Korruption und Korruptionsvorwürfen

Messzahlen	Einheit	Plan 2013	Ist 01-06.2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010
Ausschreibung des Bauderzernates insgesamt	Anzahl	45	32	67	72	51
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	5				
Aufträge des Bauderzernates bis 30.000 €	Anzahl	20	25	47	50	26
Aufträge des Bauderzernates über 30.000 € bis 250.000 €	Anzahl	20	7	18	22	25
Aufträge des Bauderzernates über 250.000 € bis 550.000 €	Anzahl	4		2		
Aufträge des Bauderzernates über 550.000 €	Anzahl	1				
Ausschreibung des Stadtbetriebes Entwässerung insgesamt	Anzahl	20	9	40	32	26
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	1		1		
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung bis 90.000 €	Anzahl	15	6	28	26	16
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 90.000 €	Anzahl	5	3	12	6	10

Bezeichnung des Produkts: 01.11.18

Leistungen des Baubetriebshofes

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

Im Rahmen der Umsetzung der Empfehlungen aus dem GPA-Gutachten Baubetriebshof wurden die Personalreduzierungen umgesetzt. Des weiteren wurde ein weiteres Großobjekt in die Pflegebeauftragung des Baubetriebshofes übergeben (Holz-Erde-Mauer und Arena).

Nachteilig bemerkbar macht sich die befristete Besetzungssperre bei freiwerdenden Stellen im operativen Bereich in der Hauptvegetationszeit während der Sommerarbeitszeit.

Im Handwerkerbereich sind einige Fachämter zur Jahresmitte bereits relativ umfassend an ihre reduzierten Jahresbudgets herangerückt.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Im Rahmen der fiskalischen Möglichkeiten werden seitens des Baubetriebshofes alle Maßnahmen ergriffen um Einschränkungen in den Kernkompetenzen zu minimieren.

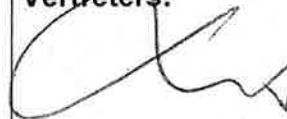
Inwieweit Handwerkerdienstleistungen durch die budgetierten Fachämter am freien Markt beauftragt werden (können) ist seitens des Baubetriebshofes nicht beantwortbar.

Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:



05.08.2013 – Polplatz

Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:



05.08.2013 – Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2013/2014									
Produktbereiche		01	Innere Verwaltung		verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr				
Produktgruppen		01.11	Innere Verwaltung		zuständig: Baubetriebshof				
Produkt		01.11.18	Leistungen des Baubetriebshofes						
Beschreibung									
Unterhaltungsarbeiten an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen, Kontrolle der baulichen Anlagen, Grünpflegearbeiten an städtischen Flächen und Objekten, Spiel- und Sportplatzunterhaltung, Pflege der Friedhöfe, Durchführung und Abwicklung der Bestattung, Operative Durchführung des Winterdienstes im Auftrag des EBB, Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden									
Auftrag									
Aufträge der Fachämter, verschiedene Gesetze und Vorschriften									
Ziele									
Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, Überwachung von Gesetzen und Vorschriften, bürgerorientierte Dienstleistungen, sach- und fachkundige Auftragsabfertigung unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit.									
Zielgruppe									
Fachämter der Stadtverwaltung, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen									
Zuständigkeit									
Stephan Polplatz, Baubetriebshof, Bambergstr. 66 - Zimmer 11, Telefon 02307/ 96201 - 15, E-Mail: s.polplatz@bergkamen.de									
Messzahlen									
Stellen im operativen Bereich			Einheit	Plan 2013	Ist 01-06.2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010	
Stellen im operativen Bereich je 1.000 Einwohner			Anzahl	50	47	50	54	54	
Mittelbereitstellung für investive Maßnahmen			Anzahl	1,05	1,00	1,01	1,03	1,03	
			€	100.152	94.704	263.132	36.439	37.156	

Bezeichnung des Produkts: 02.12.10

Brandschutz und Bevölkerungsschutz

(Gefahrenvorbeugung) (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht?
Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

Die Ziele werden aufgrund einer Dauererkrankung des zuständigen Sachbearbeiters voraussichtlich nicht erreicht.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen?
Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Durch eine Vertretung wird die Durchführung von Brandschauen im zweiten Halbjahr 2013 gewährleistet.

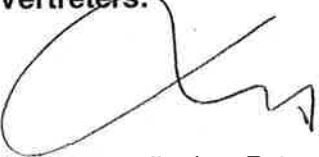
**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**


20.08.2013, Lütgebaucks

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**


20.08.2013, Mosch

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**


20.08.2013, Dr.-Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	02.12	Sicherheit und Ordnung	zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produkt	02.12.10	Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)	

Beschreibung

Einhaltung und Durchsetzung der brandschutztechnischen Bestimmungen

Auftrag

Feuerschutzhilfleistungsgesetz, Gebührensatzung

Zielgruppe

Brandschaupflichtige Gewerbebetriebe (Inhaber und Betreiber)

Ziele

Verhinderung von Bränden, Behinderung der Brand- und Rauchausbreitung, bautechnische Sicherung der Rettungswege, Beseitigung brandgefährlicher Zustände in Gewerbebetrieben

Zuständigkeit

Daniel Swadzba, Rathaus - Zimmer 615, Telefon 02307/ 965 - 345, E-Mail: d.swadzba@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2013	Ist 01-06.2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010
Brandschauen	Anzahl	136		59	170	63
Nachschauen zur Brandschau	Anzahl	5			2	

Bezeichnung des Produkts: 02.12.11

Verkehrsangelegenheiten^(*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht?
Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

Die gesetzten Fallzahlen werden erreicht.

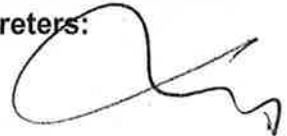
Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen?
Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Unfallzahlen sind seit Jahren konstant niedrig. Oberstes Ziel bleibt weiterhin die Vermeidung von Unfällen.

Schwerpunkt ist in diesem Jahr die Radwegebeschilderung.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  15.08.2013, Möcklinghoff Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  15.08.2013, Reumke Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  15.08.2013, Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift
--	--	---

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produktgruppen	02.12	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	02.12.11	Verkehrsangelegenheiten	

Beschreibung

Verkehrslenkung, Verkehrsregelung, Genehmigungen, Verkehrsplanung, Verkehrsmessungen, Sondernutzungen, Baustellenüberwachung im öffentlichen Straßenverkehrsraum, Kataster

Auftrag

Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), Straßenverkehrszulassungsordnung, Kostenordnung, Dienstabweisungen, Sammlung von DIN-Vorschriften: Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen (HVA)

Zielgruppe

Alle Personen, die sich im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Bergkamen bewegen

Ziele

Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben, um die Sicherheit im Straßenverkehr aufrechtzuerhalten

Zuständigkeit

Dirk Möcklinghoff, Rathaus - Zimmer 514, Telefon 02307/ 965 - 322, E-Mail: d.moecklinghoff@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2013	Ist 01-06.2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010
Erteilung von Sperrgenehmigungen	Anzahl	100	48	98	104	97
Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen	Anzahl	100	61	76	46	88
Durchführung von Baustellenüberwachungen	Anzahl	500	290	466	486	480

Bezeichnung des Produkts: 09.51.01 Widm. von Straßen, Erh. Von Erschl.- u. Str.baubeiträgen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht?
Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

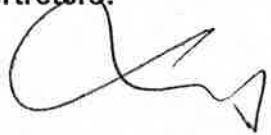
Die Ziele werden voraussichtlich übertroffen. Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen?
Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Derzeit werden wieder mehr Erschließungsverträge mit privaten Erschließungsträgern geschlossen. Davon profitiert der Wohnungsbau in Bergkamen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 05.08.13 Heiles Datum, Name, Unterschrift	 12.08.13 Mosch Datum, Name, Unterschrift	 12.08.13 Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produkt	09.51.01	Widm. von Straßen, Erheb. von Erschl.- u. Str.baubeitr.	
Beschreibung			
Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch sowie Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz, Abschluss von Erschließungsverträgen und Ablösevereinbarungen; Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen, Wegen und Plätzen nach dem Straßen- und Wegegesetz.			
Auftrag			
Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz			
Ziele			
Kostenbeteiligung der Bauherrinnen und -herren sowie Anliegerinnen und Anlieger im Rahmen der Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit			
Messzahlen			
laufende städtebauliche Verträge davon im jeweiligen Zeitraum abgeschlossene Verträge abgerechnete Maßnahmen nach Kommunalabgabengesetz Widmungen, Einziehungen und Umstufungen	Einheit	Plan 2013	Ist 01-06.2013
	Anzahl	5	7
	Anzahl	1	2
	Anzahl	1	1
	Anzahl	2	2
		Ist 2012	Ist 2011
		6	6
		1	1
		1	1
		2	2

Zielgruppe

Bauherrinnen und -herren, Straßenanliegerinnen und -anlieger, Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Zuständigkeit

Carola Heites, Rathaus - Zimmer 606, Telefon 02307/ 965 - 336, E-Mail: c.heites@bergkamen.de

Bezeichnung des Produkts: 09.51.02

Vermessung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht?
Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

Die Vermessungsabteilung der Stadt Bergkamen ist 2010 aufgelöst worden. Die im Budget zur Verfügung gestellten Mittel werden für vorbereitende Vermessungen nach Bedarf und planerischen Vorgaben benötigt. Für 2013 sind die bereit gestellten Mittel bisher ausreichend. Grund dafür ist u.a., dass für Vorhabenbezogene Bebauungspläne die Plangrundlagen von den Vorhabenträgern erstellt werden.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

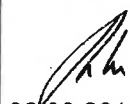
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen?
Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Auch in den Folgejahren wird ein Budgetansatz für Vermessungsleistungen bereit zu stellen sein. Für Vorhabenbezogene Bebauungspläne wurden die Plangrundlagen von den Vorhabenträgern erstellt, so dass im 1. Halbjahr eine Kostenersparnis bewirkt werden konnte.

Auswirkungen für die Bürgerschaft bestehen nur, wenn es zu Grenzfeststellungen kommen wird. Das sind aber meistens dem Projekt direkt zugeordnete Vermessungskosten wie Grenzfeststellungen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



06.08.2013, Reumke
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



06.08.2013, Reumke
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



06.08.2013, Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt				
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produkt	09.51.02	Vermessung					
Beschreibung							
Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen, insbesondere topografische Aufnahmen; Bebauungsplangrundkarten; Absteckung von Bauvorhaben; Bauwerksüberwachung; Entfernungsberechnungen, vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau geographisch-geometrischer Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme; Basisdaten für das grafische Informationssystem; Systembetreuung für die automatisierte Liegenschaftskarte, amtliche Grundlagenkarten; Führung und Bereitstellung des Stadtplans; Auskunft aus dem Liegenschaftskataster; Führung, Redaktion, kartografische Bearbeitung und Herausgabe thematischer Karten							
Auftrag							
Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen							
Zielgruppe							
insbesondere Ämter des Baudezernates							
Zuständigkeit							
Christiane Reumke, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 325, E-Mail: c.reumke@bergkamen.de							
Ziele							
Bereitstellung wichtiger fachbezogener Informationen zum Flurstück in automatisierter Form; termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten, Schaffung von Planungsgrundlagen; Übertragung der Planungsergebnisse in die Öffentlichkeit; Beschaffung von Basisinformationen; Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche; Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für die Planung; Bestandsaufnahme als Orientierungshilfe für öffentliche und private Belange, für den Tourismus und für thematische Karten							
Messzahlen							
		Einheit	Plan 2013	Ist 01-06-2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010
Kosten für Vermessungsleistungen		€	20.000,00		15.777,02		1.630,00

Bezeichnung des Produkts: 09.51.03

Stadtentwicklung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Regionalplan Ruhr

Im ersten Halbjahr 2013 hat der RVR den Diskussionsprozess zu den einzelnen Teilbausteinen des „Regionalplan Ruhr“ fortgesetzt. Insbesondere erfolgte die Grundlagenermittlung für das Siedlungsflächenmonitoring. Die Stadt Bergkamen wird im laufenden Prozess beteiligt. Sobald konkrete Vorstellungen für den Regionalplan vorliegen, werden diese den Ausschüssen zugeleitet.

Konzept Ruhr – Wandel als Chance

Die Stadt Bergkamen ist Mitglied des Arbeitskreises der wmr, der sich mit dem Strukturwandel in den vom Kohlerückzug betroffenen Städten beschäftigt. Der AK Bergbau hat eine gemeinsame Resolution der Städte, des Landes und der RAG AG zur Revitalisierung der städtebaulich bedeutsamen Bergbaustandorte verfasst, mit dem Ziel der gemeinsamen Entwicklung und Finanzierung.

REHK Östliches Ruhrgebiet

Die Stadt Bergkamen ist eingebunden in die direkte Projektbeurteilung in den Mitgliedsstädten. Seitens der Stadt wurde das Bauvorhaben BergGalerie zum Regionalen Konsens vorgelegt. In der 1. Hälfte 2013 ist die Fortschreibung des Regionalen Einzelhandels Konzeptes weitergeführt und am 28.06.2013 beschlossen worden.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2012 zu den Plan-Zahlen 2012 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2012 zu den Ist-Zahlen 2011 und 2010 begründet (Vorjahresvergleich)?

Es sind keine Messzahlen begründet.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2013 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Die Stadt Bergkamen wird sowohl auf der Ebene der Regionalplanung als auch in den konzeptionellen Ideenentwicklungen der Metropole Ruhr eingebunden. Für die Menschen in der Stadt Bergkamen haben die Planungen indirekte Auswirkungen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:


16.08.2013 Reumke

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:


16.08.2013 Reumke

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:


16.08.2013 Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	09.51.03	Stadtentwicklung	

Beschreibung
Erarbeitung von Strategien, Konzepten, Stellungnahmen und prozessorientierten Steuerungen in allen Fällen der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Gemeinbedarf) durch Entwicklung von Stadtentwicklungskonzepten, Stadtteilkonzepten und Fachentwicklungsplänen; Sondergutachten für Einzelhandel, Wohnbau- und Gewerbeflächen; Führung der Planungsstatistik, Grundlagenentwicklung und Stadtforschung; Mitarbeit bei interkommunaler/ regionaler Zusammenarbeit

Auftrag
Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele
Ausgewogene soziale, ökonomische und städtebauliche Entwicklung der Stadt; Sicherstellung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien

Zuständigkeit
Christiane Reumke, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 325, E-Mail: c.reumke@bergkamen.de

Bezeichnung des Produkts: 09.51.04

Städtebau

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

Flächennutzungsplan (FNP)

- Im FNP-Verfahren ist im ersten Halbjahr die erneute Offenlegung durchgeführt worden. Nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit und seitens der Behörden wurde der Satzungsbeschluss gefasst. Der FNP wurde in der Zwischenzeit zur Genehmigung bei der Bezirksregierung vorgelegt.

Bebauungspläne (BPlan)

- Beim B-Plan Nr. OA 115 „Zum Oberdorf“ sind umfangreiche Bodensanierungen durch den Eigentümer durchgeführt worden. Nachdem der Kreis Unna die Umsetzung des Sanierungsplanes bestätigt hat erfolgte die Offenlage.
- Für den B-Plan Nr. WD 103 „Waldsiedlung“ fand die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange statt. Darüber hinaus war es erforderlich für zwei Teilflächen die Entlassung aus der Bergaufsicht abzuschließen. Darüber hinaus erfolgte die Beteiligung zum Sanierungsplan als Voraussetzung für den Bebauungsplan.
- Der B-Plan Nr. OV 117 „Evolutionspark“ wurde eingestellt, da der Evolutionspark an der geplanten Stelle nicht umsetzbar ist..
- Für den B-Plan RT 96 „Am Römerlager“ ist die Erschließungsplanung fortentwickelt worden. Die Festsetzungen werden z.Z. aufgrund der Ziele des LEPs -Sachlicher Teilplan Großflächiger Einzelhandel- überarbeitet.
- Die im Rahmen der Behördenbeteiligung zum B-Plan Nr. OA 120 „Wasserstadt Aden“ vorgebrachten Stellungnahmen wurden in Erörterungsgesprächen ausgewertet. Das Thema Artenschutz sowie die Festsetzungen zum Großflächigen Einzelhandel wurden gutachterlich untersucht.
- Zur Abrundung der Bebauung im Nordfeld wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. BK 119 beschlossen. Dazu wurden städtebauliche Entwürfe erstellt.
- Für die Verlagerung eines Lebensmittel-Marktes wurde der Aufstellungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. BK 121 gefasst.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

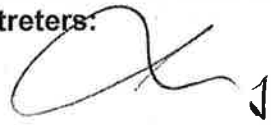
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Aufgrund eines erhöhten Untersuchungsbedarfs hinsichtlich Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in Natur und Landschaft, zum Artenschutz und zum großflächigen Einzelhandel werden die Bauleitplanverfahren zeitaufwendiger. Außerdem sind erhöhte Gutachterkosten einzuplanen. Da Innenentwicklung Vorrang vor Außenentwicklung hat, erfolgt ein großer Anteil der Bauleitplanungen in Bergkamen auf vorgennutzten Flächen. Auch hier ist ein erhöhter Planungs- und Abstimmungsaufwand anzusetzen.

Die fortschreitende Online-Nutzung ermöglicht der Bürgerschaft eine direkte und umfangrei-

che Information. Dies wird insgesamt immer stärker genutzt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  06.08.2013 Reumke Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  06.08.2013 Reumke Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  06.08.2013 Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift
--	--	---

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	09.51.04	Städtebau	

Beschreibung
 Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) gemäß Baugesetzbuch; Aufstellung, Änderungsverfahren, Erarbeitung von räumlich funktionalen Konzepten, Verfahrenssteuerung gemäß Baugesetzbuch; Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation; Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach Flora-Fauna-Habitat-Richtlinien; Kontoführung für ökologische Ausgleichsmaßnahmen; verbindliche Bauleitplanung und ihre Sicherung; Bebauungsplan; Vorhaben- und Erschließungsplan; Abrundungs- und Außenbereichssatzung; Gestaltungs- und Grünordnungspläne; Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung; Satzung zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen, Städtebauliche Rahmenplanung mit räumlich funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und sektoralen Themen; städtebauliche Wettbewerbe gemäß den Grundsätzen und Richtlinien für Wettbewerbe; Planungsgutachten, Workshops, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

Auftrag
 Baugesetzbuch, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
 EinwohnerInnen und Einwohner der Stadt Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele
 Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbeflächen und sonstigen Flächen, Verbesserung der quartiersbezogenen Rahmenbedingungen; Verbesserung der räumlichen funktionalen Situation innerhalb eines Baublocks/ Quartiers; Entwicklung und Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder; Erhaltung und Fortentwicklung von Quartier-Identitäten, konsensfähige Planung durch Betroffenenbezug

Zuständigkeit
 Christiane Reumke, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 325, E-Mail: c.reumke@bergkamen.de

Messzahlen	Einheit	Plan 2013	Ist 01-06-2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010
Anteil der Honorarkosten an den Gesamtkosten der Planungsleistung	%	60,0	70,0	92,0	54,4	44,6
Bauleitpläne im Verfahren	Anzahl	10	10	10	12	14
Bürgerbeteiligungen	Anzahl	5	2	3	4	4
Kosten für externe Planungsleistungen	Anzahl	45.000	11.835	27.947		

Bezeichnung des Produkts: 09.51.05

Stadterneuerung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

Projekt Wasserstadt Aden

Die Stadterneuerungsmaßnahme „Wasserstadt Aden“ ist dem Produkt 09.51.03 Stadtentwicklung zugeordnet und dort mit einem Investitionszuschuss in Höhe von 400.000 € eingestellt.

Ein Förderantrag wurde fristgerecht gestellt - eine Bewilligung ist im November 2012 erfolgt. Hier ist für 2013 eine Zuwendung von 900.000 € eingeplant.

Als erste Maßnahme erfolgt z.Z. die Ausschreibung für einen treuhänderisch tätig werdenden Entwicklungsträger nach § 167 BauGB. Die Vergabe wird für 09/2013 vorbereitet. Die Beantragung von Fördermitteln für die Gesamtmaßnahme ist mit der Kosten- und Maßnahmeplanung des Entwicklungsträgers abzustimmen.

Projekt Abriss Wohnturm

Im Zuge der Umgestaltung der „Turmarkaden“ zur „BergGalerie“ wurde mit der Investorin der Abriss des Wohnturms sowie die erforderliche Finanzierung verhandelt. Im Ergebnis wurde zunächst eine Förderung des Wohnturm-Rückbaus aus dem Stadterneuerungsprogramm beantragt. Eine Bewilligung liegt noch nicht vor.

In der Zwischenzeit hat die Investorin öffentlich erklärt, dass sie die Förderung aufgrund des aufwendigen Verfahrens, nicht in Anspruch nehmen möchte, allerdings den ursprünglichen Eigenanteil als Beteiligung der Stadt an den unrentierlichen Kosten.

Die Finanzierung des städt. Eigenanteils ist im Budget Stadterneuerung in 2013 nicht eingeplant. Er sollte daher durch Einsparung/Verzicht bei einer anderen Investitionsmaßnahme bzw. durch Grundstückserlöse finanziert werden.

Projekt Soziale Stadt

Wegen der Priorität der Förderung der Wasserstadt ist sowohl vom Land NRW, der Bezirksregierung und seitens der Stadt nach der Fachberatung durch das Bauministerium das Projekt vorerst zurück gestellt worden. Da die Bundesmittel „Soziale Stadt“ erheblich gekürzt worden sind, war es sowieso fraglich, ob eine Förderung überhaupt ausgesprochen werden konnte.

Der Antrag ist ggfls. aufgrund der Entwicklungen in der Innenstadt und im Wohnungsmarkt in Bergkamen in den kommenden Jahren erneut zu stellen.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Messzahlen wurden nicht definiert.

Wasserstadt Aden

Derzeit wird die Programmreife durch Aufstellung eines Bebauungsplanes, Einleitung des wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens und Festlegung eines Stadterneuerungsgebietes vorbereitet. Die Zusammenarbeit mit dem Grundstückseigentümer wird in einem städtebaulichen Vertrag festgelegt.

Da die Ausschreibung für den Entwicklungsträger nahezu ein halbes Jahr in Anspruch nimmt, ist der Abruf der eingeplanten Zuwendung in voller Höhe von 400.000 € nicht mehr realistisch. Dem Fördergeber wurde daher zur Ausgabenplanung mitgeteilt, dass lediglich ein Mittelabruf in Höhe von 100.000 € für 2013 einzuplanen ist. Die Restmittel werden in die Folgejahre übertragen.

Für das Projekt „**Abriss des Wohnturmes**“ soll ein städtebaulicher Vertrag mit der Investorin/Eigentümerin abgeschlossen werden. Die Verhandlungen dazu wurden eingeleitet. Mit dem Rückbau des Wohnturms kann ein Imagegewinn für die Bergkamener Innenstadt und eine Aufwertung der benachbarten Grundstücke bewirkt werden.

Das Projekt „**Soziale Stadt**“ ruht aktuell, da insbesondere auch die haushaltsrechtliche Situation für die Umsetzung dieser Maßnahmen entscheidend ist.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  06.08.2013, Reumke Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  06.08.2013, Reumke Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  06.08.2013, Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift
--	--	---

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2013/2014						
Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr			
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt			
Produkt	09.51.05	Stadterneuerung				
Beschreibung						
Satzungen für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Koordination der Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Maßnahmen der Stadterneuerung nach anderen Programmen; vorbereitende Untersuchungen, Bestandsaufnahme und Analyse; Formulierung von Sanierungszielen; Erstellung des Erneuerungskonzeptes; Kosten- und Finanzierungsübersicht; Ordnungs- und Baumaßnahmen der Stadterneuerung, Abschluss von Sanierungsmaßnahmen						
Auftrag			Zielgruppe			
Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse			Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus			
Ziele			Zuständigkeit			
Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel, Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse; Modernisierung von Wohnraum; Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen; Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach spezifischen Bedürfnissen der Gebietsbewohnerinnen und -bewohner; Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile			Christiane Reumke, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 325, E-Mail: c.reumke@bergkamen.de			
Messzahlen			Einheit	Plan 2013	Ist 01-06.2013	Ist 2012
				Ist 2011	Ist 2010	
gesamter Förderrahmen			€			
gesamte Stadterneuerungskosten			€			

Bezeichnung des Produkts: 10.52.02

Bauberatung und Bauordnung (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht?
Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

Die Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen?
Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ergeben sich keine Auswirkungen.

Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:

16.08.2013, Stahlberg

Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:

16.08.2013, Mosch

Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:

16.08.2013, Dr.-Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen	
Produkt	10.52.02	Bauberatung und Bauordnung	

Beschreibung

Bewilligung von Wohnungsmitteln, Beratung in Wohnungsbauförderungsangelegenheiten, Durchführung der Wohnungsaufsicht, Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen, Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Prüfung der Abgeschlossenheit, Überwachung der ordnungsgemäßen Nutzung der Sozialwohnungen, Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen; Bauberatung im Rahmen aller im Sachgebiet anfallenden Baumaßnahmen, Bauvorbescheide, Erteilung von Baugenehmigungen, Überwachung und Durchführung von Abnahmen, Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Rahmen der Bauaufsicht, bautechnische Prüfung und Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung für Bauvorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten, Abnahmen fliegender Bauten des Schaustellergewerbes, Mitwirkung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen als Träger öffentlicher Belange für die Bauaufsicht, Ausstellung von Teilungsgenehmigungen, Eintragung von Baulasten, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des öffentlichen Baurechts, Bearbeitung von Klageverfahren des öffentlichen Baurecht

Auftrag

Bewilligungsbescheide des Kreises Unna, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Wohnungsgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Denkmalschutzgesetz, Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Wohnungsförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

Zielgruppe

Bauherrinnen und -herren, Mieterinnen und Mieter von Wohnungen, Grundstückskäuferinnen und -käufer, Erwerberinnen und Erwerber von Wohnungseigentum, Wohnungssuchende, Nutzerinnen und Nutzer öffentlich geförderter Wohnungen, Architektinnen und Architekten, Projektbetreuerinnen und -betreuer, sonstige externe Beteiligte (z.B. Nachbarn)

Ziele

Förderung von Wohnraum, Erwerb von Wohneigentum, Erhaltung des Wohnungsbestandes, ordnungsgemäße Nutzung der Sozialwohnungen, Abschöpfung fehlgeleiteter Subventionsmittel, Rechtssicherheit für Bauherrinnen und Bauherren, Wahrung der bauordnungs- und baurechtlichen Bestimmungen

Zuständigkeit

Jörg Stahlberg, Rathaus - Zimmer 605, Telefon 02307 / 965 - 335, E-Mail: j.stahlberg@bergkamen.de

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche		10	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung	Ist 2010				
Produktgruppen		10.52	Bauen und Wohnen						
Produkt		10.52.02	Bauberatung und Bauordnung						
Messzahlen									
				Einheit	Plan 2013	Ist 01-06-2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010
Bewilligte Wohnungsbauinstrumente				€	550.000	270.000	852.500	488.500	1.726.200
Beratungsgespräche				Anzahl	10		2	4	2
durchgeführte Wohnungsaufsichtsangelegenheiten				Anzahl	8		2	3	2
erteilte Vorverkaufsbescheinigungen				Anzahl	250	134	251	265	194
erteilte Abgeschlossenheitsbescheinigungen				Anzahl	11	3	4	5	11
ausgestellte Wohnberechtigungsbescheinigungen				Anzahl	350	206	330	348	350
abgelehnte Anträge auf Wohnberechtigungsscheine				Anzahl	65	14	42	47	68
erteilte Freistellungsbescheide:				Anzahl	20	8	20	20	19
Ortsbesichtigungen				Anzahl	240		152	331	85
Verwaltungsbeiträge gemäß Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierung				€					
Baugenehmigungsverfahren				Anzahl	300	128	243	276	295
Bauvoranfragen				Anzahl	20	13	19	16	19
Bundesimmissionsschutz-Verfahren				Anzahl	5	5	7	9	5
Bauberatung, auch telefonisch				Anzahl	450	2.000	2.000	2.000	474
ausgestellte Teilungsgenehmigungen				Anzahl	26	9	15	25	17
eingetragene Baulasten				Anzahl	45	39	45	52	37
Bußgelder				Anzahl	12	4	6	10	6
laufende Prozesse				Anzahl	6	6	8	7	6
Zuschussbedarf der Bauaufsicht (KIWI)				€ je EW	2,30		1,93	2,48	2,49

Bezeichnung des Produkts: 10.52.03

Denkmalschutz und Denkmalpflege

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

Baudenkmäler

Zur Erhaltung und Pflege der unter Schutz gestellten Bau- und Bodendenkmäler werden Eigentümer beraten und Zustimmungen zu den nach Denkmalschutzgesetz erforderlichen Maßnahmen erteilt.

Da für 2013 keine Haushaltsmittel bereitgestellt werden, können keine denkmalpflegerischen Maßnahmen privater Bauherren gefördert werden.

Bodendenkmäler

Die Planungen zum archäologischen Römerpark Bergkamen werden fortgeführt. Die Federführung hat das Dezernat II (StA 41).

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

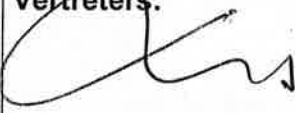
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Denkmaleigentümer werden weiterhin bei Baumaßnahmen beraten.

Die Prüfungen zur weiteren Unterschutzstellungen werden fortgeführt.

Die Planungen zum Projekt „Römerpark Bergkamen“ werden weitergeführt. Für den Bereich um das Fördergerüst Grimberg 2 wird ein Ideenkonzept zur Visualisierung der Bergbaugeschichte in Bergkamen erstellt. Damit sollen zwei wesentliche geschichtliche Etappen der Bergkamener Geschichte öffentlichkeitswirksam dargestellt werden.

Die im Logistikpark A 2 gefundenen Kammergräber aus dem 7. Jh. n. Chr. werden vom LWL restauriert. Nach der wissenschaftlichen Aufarbeitung plant der LWL diese Funde der Öffentlichkeit in der Landesausstellung des LWL im Jahr 2015 zu präsentieren.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 17.07.2013 Beckmann Datum, Name, Unterschrift	 17.07.2013 Reumke Datum, Name, Unterschrift	 .07.2013 Dr. Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen	
Produkt	10.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	

Beschreibung

Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaft, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Fortschreibung der Denkmalliste, Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen, Ausweisung von Grabungsschutzgebieten, Erstellung von Denkmalpflegeplänen, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, denkmalrechtliche Erlaubnis und Pflegemaßnahmen, Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel

Auftrag

Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe

alle Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern, Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern, Erhaltung und Pflege der Kulturdenkmäler, insbesondere auch Gewährung finanzieller Anreize, Visualisierung der Bodendenkmäler, insbesondere des Römerlagers.

Zuständigkeit

Mechthild Beckmann, Rathaus - Zimmer 517, Telefon 02307/ 965 - 423, E-Mail: m.beckmann@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2013	Ist 01-06-2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010
unter Schutz gestellte Objekte	Anzahl	34	33	33	33	33
betreute Projekte	Anzahl	5	6	6	9	6
gewährte Fördermittel	€					
geförderte Objekte	Anzahl					
Hinweis: Die fehlenden Messzahlen sind dadurch begründet, dass zurzeit keine Fördermittel zur Verfügung stehen.						

Bezeichnung des Produkts: 12.54.02

Öffentliche Verkehrsflächen^(*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

Die Zielsetzungen des Produktes „Öffentliche Verkehrsflächen“ sind trotz erhöhter Anstrengungen im 2. Halbjahr 2013, vorrangig durch Tätigkeiten des städtischen Baubetriebshofes, nicht zu erfüllen. Der Werteverlust aufgrund nicht bereitgestellter Mittel im Bereich „Unterhaltung öffentliche Straßen, Wege und Plätze“ schreitet weiter fort, bedingt durch nicht zur Verfügung stehende und notwendige Haushaltsmittel. Schwerpunktmäßig wurden im 1. Halbjahr 2013 durch den strengen Winter 2012/2013 hervor gerufene Straßenschäden beseitigt.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

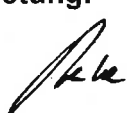
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Im Jahr 2013 werden im Rahmen des Frostschadensbeseitigungsprogrammes die Overberger- und Töddinghauser Straße saniert.

Weiterhin wird „Straßen NRW“ in Zusammenarbeit mit dem SEB die Fahrbahnfläche der Landwehrstraße, zwischen Büscher- und Werner Straße, wieder herrichten.

Die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung reichen auch im Jahr 2013 nicht aus.

Die im Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen Einsparungen im Zuge eines neu abzuschließenden Straßenbeleuchtungsvertrages ab dem Jahr 2013 können derzeit nicht beziffert werden, da der neue Straßenbeleuchtungsvertrag mit den GSW erst 2015 in Kraft tritt. Inwieweit die dort ausgehandelten Ersparnisse, z. B. durch Stromkostenerhöhungen neutralisiert bzw. aufgefangen werden, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht gesagt werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  15.08.2013, Raupch Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  15.08.2013, Reumke Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  15.08.2013, Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift
--	--	---

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produktgruppen	12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produkt	12.54.02	Öffentliche Verkehrsflächen(Gemeindestraßen)	

Beschreibung
Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie öffentlicher Ingenieurbauwerke wie Brücken, Stützwänden, Lärmschutzwänden einschließlich deren Ausstattung; Bau und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrslenk- und Leiteinrichtungen; Übernahme privater Erschließungsanlagen, Integration von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum

Auftrag
Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele
Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Ingenieurbauwerken, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sowie Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme

Zielgruppe
Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Bergkamen

Zuständigkeit
Paul Raupach, Rathaus - Zimmer 512, Telefon: 02307/ 965 - 370, E-Mail: p.raupach@bergkamen.de

Messzahlen	Einheit	Plan 2013	Ist 01-06.2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010
Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen	€	955.000	678.910	903.144	834.865	686.183
Unterhaltung städtischer Ingenieurbauwerke	€	10.000	6.437	11.364	9.679	9.699
Kosten Straßenentwässerung	€	2.250.000	1.880.214	1.965.438	2.142.096	2.138.000
Verkehrsleiteinrichtungen und Signalanlagen	€	3.000	4.941	6.474	30.469	33.797
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	€	760.000	384.859	740.572	758.514	754.006
Bauinvestitionsaufwand (GPA)	€ je EW					
Bauunterhaltungsaufwand Tiefbau (GPA)	€ je EW			18,48	17,40	14,42

Bezeichnung des Produkts: 12.54.03

Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

L 821n

Der Bau der planfestgestellten Straße wurde durch eine anhängige Klage bisher verhindert. Das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen hat zwar im November 2012 die Klage abgewiesen und keine Berufung zugelassen, der Kläger hat aber dennoch den Antrag auf Zulassung der Berufung gestellt. Über diesen Antrag hat das Verwaltungsgericht noch nicht entschieden. Insofern kann mit dem Bau der Straße noch nicht begonnen werden.

Bahnübergänge

Ziel der Verkehrsplanung ist es seit geraumer Zeit, die drei niveaugleichen Bahnübergänge im Stadtteil Oberaden zu beseitigen. Vorgesehen ist derzeit eine Beseitigung in der Reihenfolge Jahnstraße (L 821), Rotherbachstraße (K 16) und abschließend Lünener Straße (B 61). Grund hierfür ist, dass die Haupteinfahrt für die geplante Wasserstadt Aden von Osten her über die Jahnstraße erfolgen soll. Für diesen Bahnübergang soll die Planfeststellung in 2013 eingeleitet werden.

Für den Bahnübergang Rotherbachstraße (K 16) ist die Planfeststellung erfolgt, aufgrund der oben genannten Priorisierung ist mit dem Bau aber noch nicht begonnen worden.

Für den Bahnübergang Lünener Straße (B 61) ist noch kein Planfeststellungsverfahren eingeleitet worden.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

L 821n und Bahnübergänge

Bei den Planfeststellungsverfahren ist die Stadt Bergkamen jeweils nicht Trägerin des Verfahrens. Insofern kann von Seiten der Stadt nur in Gesprächen auf eine Weiterführung des Verfahrens hingewirkt und eine Unterstützung beispielsweise durch Beibringung von Unterlagen angeboten werden.

Mess- und Kennzahlen

Die Mess- und Kennzahlen erfassen die Kosten der ÖPNV-Sonderverkehre in Abhängigkeit von der Anzahl der Nutzer sowie der Belegung der einzelnen Fahrten.

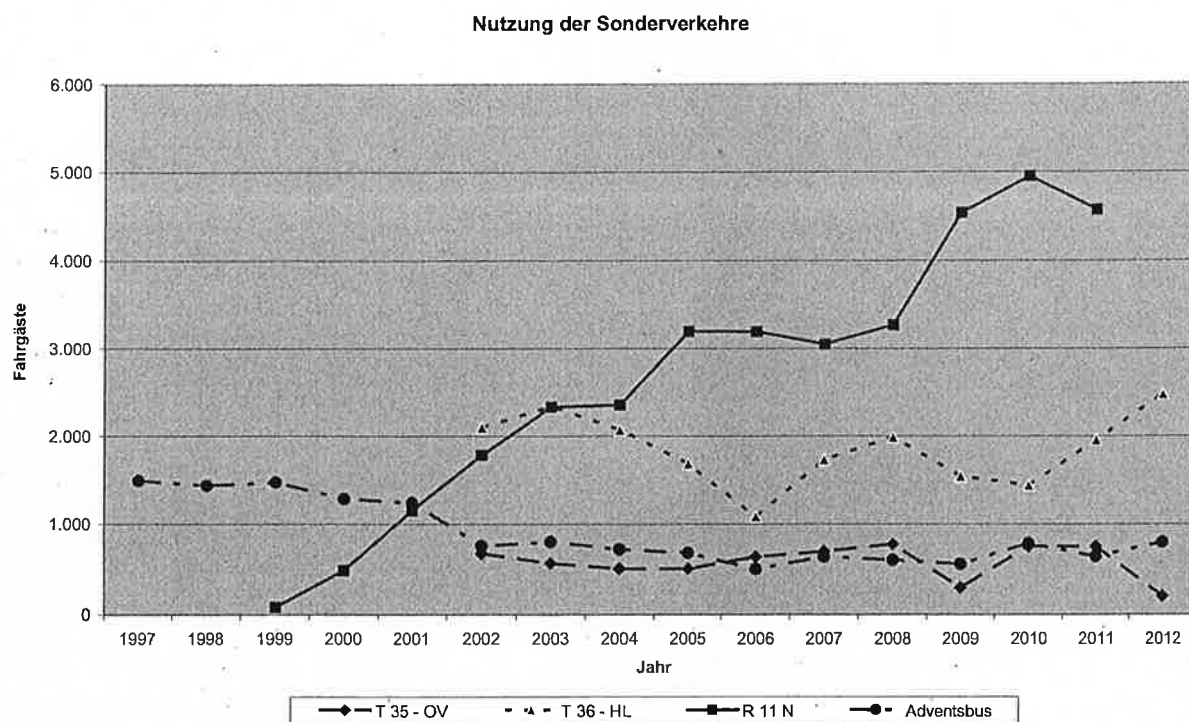
Für den Zeitraum Januar bis Juni 2013 liegen noch keine Messzahlen vor. Insofern können nur die Ist-Werte 2012 im Vergleich zu den Vorjahrsdaten sowie den Planwerten 2013 bewertet werden.

Die Nutzerzahlen der ÖPNV-Sonderverkehre 2012 sind in Summe nicht mit den Werten von 2011 vergleichbar, weil in 2012 der Nachtbusverkehr durch Zuschuss des Kreises Unna finanziert wurde und daher keine Nutzerzahlen vorliegen. Insofern ist die Gesamtzahl der Nutzer 2012 nur etwa halb so groß wie in 2011.

Bei den TaxiBus-Linien liegt die Nutzerzahl auf dem Vorjahresniveau, sodass der Zuschuss-

bedarf ebenfalls in ungefähr gleicher Höhe bleibt. Die beiden TaxiBus-Linien entwickeln sich jedoch unterschiedlich, während die Linie T 35 rückläufige Nutzzahlen hat, verzeichnet die Linie T 36 einen Nutzerzuwachs.

Beim Adventsverkehr ist die Nutzerzahl im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen, liegt damit aber im Durchschnitt der letzten Jahre.



Die Finanzierung des Nachtbusses durch den Kreis Unna führt dazu, dass der Zuschuss für Sonderverkehre 2012 nur etwa halb so hoch wie in den Vorjahren ist und damit deutlich unter dem geplanten Bedarf bleibt. Beim TaxiBus ist der Zuschussbedarf etwa auf Vorjahresniveau. Der Adventsbus liegt bei den Zuschüssen über dem geplanten Bedarf, dieser Mehrbedarf kann aber durch den geringeren Zuschuss bei den anderen Sonderverkehren aufgefangen werden.

Da die alternative Finanzierung des Nachtbusses nur für 2012 vorgesehen war, bleibt der künftige Zuschussbedarf für die Sonderverkehre insgesamt bestehen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  22.07.2013, Thiede	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  22.07.2013, Reumke	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  22.07.2013, Dr.-Ing. Peters
--	--	--

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt		
Produktgruppen		12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
Produkt		12.54.03	Mobilitäts- und Verkehrsplanung (ÖPNV)			
Beschreibung						
Verkehrsentwicklungsplanung; Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten; Handlungs- und Umsetzungsszenarien für bestimmte Verkehrsträger; Verkehrskonzepte; Einbringung kommunale Interessen bei übergeordneten Verkehrsplanungen; Öffentlicher Personennahverkehr; kommunaler Nahverkehrsplan; sonstige Verkehrsplanung; verträgliche Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs						
Auftrag		Zielgruppe				
Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse		Verkehrsteilnehmer				
Ziele		Zuständigkeit				
Minimierung der Umweltbelastung; Erhöhung der Stadtqualität; Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs, Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, Integration verschiedener Verkehrssysteme; Sicherstellung der Mobilität		Barbara Thiede, Rathaus - Zimmer 518, Telefon 02307/ 965 - 470, E-Mail: b.thiede@bergkamen.de				
Messzahlen		Einheit	Plan 2013	Ist 01-06.2013	Ist 2011	Ist 2010
von der Stadt zu zahlende Zuschüsse für Sonderverkehre		€	18.000,00	7.763,00	14.734,00	13.662,00
- davon Taxibus-Linien T35/36		€	11.000,00	7.035,00	7.294,00	6.617,00
- davon NachtBus R 11 N		€	6.500,00		6.877,00	6.404,00
- davon Adventverkehr		€	500,00	728,00	563,00	640,00
Fahrgäste, die die Sonderverkehre nutzen		Anzahl	7.050	3.483	7.929	7.963
- davon Taxibus-Linien T 35/36		Anzahl	3.200	2.683	2.714	2.199
- davon NachtBus R 11 N		Anzahl	3.250		4.573	4.950
- davon Adventverkehr		Anzahl	600	800	642	787
Zuschussbedarf für Sonderverkehre je Fahrgast		€	2,55	2,23	1,86	1,69
- davon Taxibus-Linien T 35/36		€	3,44	2,62	2,68	3,01
- davon NachtBus R 11 N		€	2,00		1,50	1,29
- davon Adventsverkehr		€	0,83	0,91	0,88	0,76
Hinweis: Die Zuschüsse zum Nachtbus R11 N wurden 2012 durch den Kreis Unna finanziert und sind daher nicht als Sonderverkehr der Stadt Bergkamen zuschussbedürftig.						

Bezeichnung des Produkts: 13.55.01

Friedhöfe

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

Bereitstellung von genügend Bestattungsflächen für 2013 erreicht. Rosenquartier und neues Erdwahlgrabquartier wurden bereitgestellt.

Pflegestandard wurde durch geringe Pflegestunden und geringe Mitarbeiterzahl reduziert.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

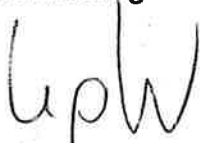
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Erhöhung der Pflegestunden wird angestrebt.

Kalkulation der Friedhofsgebühren mit möglichst geringen Gebührenerhöhungen für die Bürger wird angestrebt.

Anzahl der Bestattungen/Beisetzungen ist abhängig von den Sterbefällen und nicht zu beeinflussen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



12.08.2013 Kupfer

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



12.08.2013 Reumke

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



12.08.2013 Dr.-Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche		13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt		
Produktgruppen		13.55	Natur- und Landschaftspflege			
Produkt		13.55.01	Friedhöfe			
Beschreibung						
Bereitstellung und Unterhaltung von Grabstellen einschließlich Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen, Grün- und Vorratsflächen, Vergabe und Dokumentation von Nutzungsrechten, Erstellen und Ändern von Satzungen, Ausstellung von Genehmigungen aller Art, Pflege und Unterhaltung von Kriegs- und Ehrenmälern sowie sonstigen Denkmälern						
Auftrag						
Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW, Friedhofs- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen sowie alle zu diesem Bereich gehörenden gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften						
Ziele						
Bereitstellung und Unterhaltung von ausreichenden Bestattungsflächen						
Messzahlen						
Kosten der Unterhaltung des Parkfriedhofes Kosten der Unterhaltung der städtischen Außenfriedhöfe Zuweisung von Grabstätten Ausstellung von Grabmalgenehmigungen	Einheit	Plan 2013	Ist 01-06.2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010
	€	245.869	129.428	250.023	242.640	251.432
	€	84.500	33.734	75.498	85.730	84.534
	Anzahl	270	149	235	236	284
	Anzahl	160	82	124	147	184

Zielgruppe

Alle Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Stadt Bergkamen waren

Zuständigkeit

Kerstin Kupfer, Rathaus - Zimmer 510, Telefon 02307/ 965 - 353, E-Mail: k.kupfer@bergkamen.de

Bezeichnung des Produkts: 13.55.02

Natur und Landschaft

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

In der Stadt Bergkamen sind keine neuen Naturschutzgebiete oder Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen worden. Dies ist Aufgabe des Trägers der Landschaftsplanung, dem Kreis Unna. Über den für einen Teilraum in Overberge/Rünthe (Romberger Wald) vorliegenden Antrag auf Ausweisung eines Naturschutzgebietes durch die Naturschutzverbände hat der Kreis Unna noch nicht entschieden, da zunächst die Aufstellung des neuen Regionalplans abgewartet werden soll.

Artenschutz ist bei allen Bauleitplanverfahren ein Thema mit zentraler Bedeutung. Noch sind die Vermeidungs- und Verminderungsstrategien umsetzbar. Jedoch fehlende Grundstücke für die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie CEF-Maßnahmen erschweren die Planungsprozesse.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Es sind daher keine Abweichung bei der Anzahl der Naturschutzgebiete in der Stadt zu verzeichnen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



06.08.2013, Reumke
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



06.08.2013, Reumke
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



06.08.2013, Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege	
Produkt	13.55.02	Natur und Landschaft	

Beschreibung
Schaffung vernetzter Freiraumsysteme; Konzepte und Maßnahmen zur Landschafts- und Freiraumentwicklung; Stellungnahmen und Prüfungen landschaftspflegerischer Begleitpläne; Schutz von Gebieten, Naturdenkmälern und Landschaftsbestandteilen; Erarbeitung von Grünordnungsplänen; Einbringen kommunaler Interessen in übergeordnete Umweltplanungen; Aufbau eines vernetzten Biotopsystems

Auftrag
EU-Richtlinien, Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Ziele
Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen; Erhaltung und Weiterentwicklung eines vernetzten Freiraum- und Biotopsystems; Schutz besonders schützenswerter Bestandteile und Gebiete von Natur und Landschaft; Sicherstellung von angemessenen Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft

Zielgruppe
Alle Bürgerinnen und Bürger

Zuständigkeit
Christiane Reumke, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 325, E-Mail: c.reumke@bergkamen.de

Messzahlen	Einheit	Plan 2013	Ist 01-06.2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010
Anteil der Naturschutzgebiete an der Stadtfläche	%	7		7	7	7

Bezeichnung des Produkts: 13.55.03

Öffentliche Grün- und Freiflächen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

Die für das Haushaltsjahr 2013 bereitgestellten Mittel erlauben eine Bewirtschaftung der Wälder sowie der öffentlichen Grün- und Freiflächen in diesem Haushaltsjahr, wie auch bereits in den Vorjahren, lediglich zur Erreichung der absoluten Mindestziele.

Für den Bereich „Einnahmen aus Holzverkauf“ ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt eine Einnahmeverbesserung erreicht worden. Diese Mehreinnahmen werden dringend benötigt um in der zweiten Jahreshälfte zwingend erforderliche Verkehrssicherungs- und Unterhaltungsarbeiten, z.B. im Bereich öffentl. Wege und Plätze innerhalb der Wälder, Grenzen zu privaten Eigentümern sowie Waldränder ausführen zu können.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

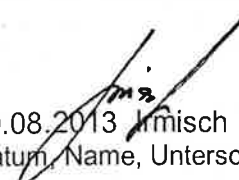
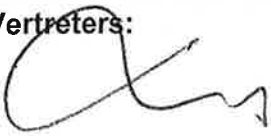
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die hauptsächlichen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Möglichkeiten sind:

- Bewirtschaftung der städt. Waldflächen unter der Leitung des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Ruhrgebiet, mit besonderer Berücksichtigung der Verkehrssicherungspflicht an öffentlichen Verkehrswegen, zu privaten Grundstücken und Waldrändern
- Pflege und Unterhaltung der Grün- und Freiflächen, sowie der Parkanlagen durch den Baubetriebshof
- Unterhaltung aller technischen Anlagen wie z.B. Wasser- und Solartechnik, sowie der baulichen Infrastruktur und Ausstattung.

Durch den engen personellen und finanziellen Rahmen muss auch weiterhin neben einem anhaltenden Werteverzehr auch mit optischen Einschränkungen und zunehmend mit funktionalen Beeinträchtigung gerechnet werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  09.08.2013 J. J. J. J. J. Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  09.08.2013 Reumke Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  09.08.2013 Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift
---	---	--

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege	
Produkt	13.55.03	Öffentliche Grün- und Freiflächen	

Beschreibung
Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün-, Park-, Freianlagen, Wäldern und Biotopflächen im Innen- und Außenbereich einschließlich aller dafür erforderlichen Erschließungsanlagen, aller Wege und Plätze sowie Verkehrsgrünflächen

Auftrag
Kommunale Verpflichtung zur Vorhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächeninfrastruktur, Bauleitplanung, Landschafts- und Naturgesetze, Waldgesetze sowie alle zu diesem Bereich gehörenden weiteren gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Zielgruppe
Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele
Ausbau und Erhaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen mit zielgerichteter Nutzung, Aufwertung des Stadtbildes, nachhaltige Verbesserung ökologischer Rahmenbedingungen, Landschafts- und Naturentwicklung, Biotopschutz, Baumschutz, Bereitstellung und Unterhaltung von Rad-, Wander- und Reitwegen, Bereitstellung und Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung

Zuständigkeit
Hans Rudolf Irmisch, Rathaus - Zimmer 508, Telefon 02307/ 965 - 316, E-Mail: h.irmisch@bergkamen.de

Messzahlen	Einheit	Plan 2013	Ist 01-06.2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Wälder (Städtischer Aufwand)	€	18.300	15.000	21.000	16.600	15.400
Bestockte Flächen innerhalb des städtischen Waldkatasters	ha	159	159	157	158	155
Kosten der Unterhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächen	€	784.782	305.000	713.000	741.600	794.000
Grün- und Freiflächen gem. NKF-Flächenbuch (Vegetationsflächen incl. Infrastruktur)	ha	56	56	56	56	56
Zuschuss zur Unterhaltung der 7 Kleingartenanlagen im Stadtgebiet	€			13.000		
- davon: Anzahl der städtischen Kleingartenanlagen	Anzahl	6	6	6	6	6
Einnahmen aus Holzverkauf	€	2.000	7.500	10.900	10.600	12.400

Bezeichnung des Produkts: 14.56.01

Umweltschutz

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2013 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2013?

Es wird davon ausgegangen, dass die Planzahlen in den Bereichen allgemeiner Umweltschutz, Genehmigungen nach LImSchG und die damit verbundenen Haushaltsmittel eingehalten werden. Bei den Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und den Genehmigungen nach LImSchG sind die Ist-Zahlen zwar nicht beeinflussbar, die Halbjahreszahlen deuten aber auf eine Einhaltung der Planzahlen/Haushaltsmittel hin.

Saisonbedingt sind im ersten Halbjahr keine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt worden.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2013 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die erforderlichen Grundstücksverhandlungen zur Umsetzung erforderlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den bereits erfolgten Eingriff „Römerpark“ in Bergkamen-Oberaden und den noch bevorstehenden Eingriff durch die Anlage des „Bürgeradweges“ entlang der Jahnstraße nördlich des Datteln-Hamm-Kanals in Bergkamen-Heil konnten soweit erfolgen, dass zu beiden Eingriffen die Kompensationsmaßnahmen im Herbst dieses Jahres umgesetzt werden. Dabei handelt es sich um eine Aufforstung nördlich der Straße „An der Dorndelle“ (Waldausgleich „Römerpark“) und die Anpflanzung einer Baumreihe mit großkronigen Laubbäumen entlang des Bürgeradweges.

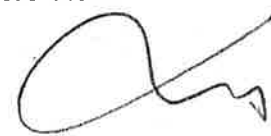
Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:


12.08.2013 Busch

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:


12.08.2013 Reumke

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:


12.08.2013 Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2013/2014

Produktbereiche			
Produktgruppen	14	Umweltschutz	
Produkt	14.56	Umweltschutz	
	14.56.01	Umweltschutz	

verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Beschreibung

Prüfungen und Maßnahmen im Bereich des Luft-, Klima- und Lärmschutzes; Maßnahmen zum vorsorglichen Bodenschutz und zur Gefahrenabwehr; Umweltverträglichkeitsprüfungen; Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement; Durchführung und begleitende Maßnahmen im Bereich Lokale Agenda; Ermittlung und Abwehr altlastenbedingter Gefahren und Vorsorge bei Nutzungsänderungen auf Altlastenverdachtsflächen; Abwehrmaßnahmen bei unvorhersehbaren Umweltbeeinträchtigungen; Aufgaben der Umweltinformation; Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Bereich Boden-, Natur-, Landschafts- und Immissionsschutz

Auftrag

Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz NRW, Landschaftsgesetz NRW

Zielgruppe

Privathaushalte und Gewerbebetriebe als Grundstückseigentümer in der Stadt Bergkamen, Nutzer und Nutznießer der nach gesetzlichen Vorgaben erhaltenen- und schützenswerten natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Luft und Landschaft

Ziele

Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der gesetzlich festgelegten Schutzgüter, Vermeidung und Verminderung von umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Eingriffen in den Naturhaushalt, Vermeidung und Verminderung von individuell bedingten erheblichen Beeinträchtigungen gegenüber Dritten, ordnungsbehördliche Verfolgung von Verstößen gegen gesetzliche Regelungen zur Vermeidung von Umweltschäden

Zuständigkeit

Heiko Busch, Rathaus - Zimmer 509, Telefon 02307/ 965 - 391, E-Mail: h.busch@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2013	Ist 01-06.2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (städtischer Kostenaufwand)	€		304	524	476	305
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (Kostenpflicht Verursacher)	Anzahl					1
Maßnahmen allgemeiner Umweltschutz	€	1.500	179	1.645	1.697	1.518
Genehmigungen nach LImSchG (Gebührenaufkommen)	Anzahl	500	255	465	46	65
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	ha	2,0		1,0	0,8	0,8
Mitgliedsbeitrag Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna	€	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0
Stellungnahme/ Beteiligung Sanierung Altlastenverdachtsflächen	Anzahl					1